

P r o t o k o l l

über die 516. Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Hainburg/D.
vom 24. Mai 2016

Anwesend: Vzbgm. Helmut Schmid (ÖVP) als Vorsitzender
die Stadträte Thomas Faulhuber, Dr. Ingrid Gaubatz-Jaksche, Johann Geringer,
Dieter Löb, Silvia Zeisel (alle ÖVP); Wilhelm Beck, Elisabeth Staffenberger (SPÖ),
die Gemeinderäte Michaela Gansterer-Zaminer, Gerhard Gumprecht,
Claus-Volker Hanreich, Dieter Kaltenbrunner, Wilhelm Kohlberger, Egon Löbl,
Rastislav Pavlik, Thomas Schwartz, Elisabeth Simeth, Paul Strohmayer,
Ing. Hannes Wimmer (alle ÖVP)
Gerhard Gruber, Karl Pelzmann, Irene Resel (alle SPÖ), Renate Hösch, Monika
Peterka (beide FPÖ),
DI Murat Alkan (EQUAL)

Entschuldigt: STR Helmut Harringer (FPÖ), GR Thomas Graf, GR Mag. Andreas Martinsich (beide SPÖ)

Unentschuldigt: niemand

Schriftführer: Ewald Bergmann

Ort der Sitzung: Rathausaal

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende vom 19.05.2016.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

T a g e s o r d n u n g

1. Bericht des Protokollprüfungskomitees (GR. Egon Löbl)
2. Angelobung eines neuen Gemeindemandatars
3. Neuwahl des Bürgermeisters
4. Ergänzungswahl in den Stadtrat
5. Neuwahl des Vizebürgermeisters
6. Ergänzungswahl in die Ausschüsse
7. Nominierungen in den Abwasserverband

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Stadtrates festgesetzten Frist statt.

1. Bericht des Protokollprüfungskomitees

GR. Löbl berichtet namens des Protokollprüfungskomitees, dass das Protokoll über die Gemeinderatsitzung vom 28. April 2016 überprüft, als richtig abgefaßt befunden und unterzeichnet worden sind. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Angelobung eines neuen Gemeindemandatars

Der Vorsitzende verweist auf den Mandatsverzicht von Bürgermeister Josef Zeitelhofer und teilt mit, dass der Zustellungsbevollmächtigte der ÖVP Frau Eva Zatko als neues Mitglied des Gemeinderates nominiert hat. Diese ist mit der Einberufung in den Gemeinderat einverstanden. Der Vorsitzende ersucht Frau Eva Zatko, dass in der NÖ Gemeindeordnung vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen.

Herr Bergmann verliest die Gelöbnisformel und Frau Eva Zatko leistet mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ dem Vorsitzenden das Gelöbnis. Mit der Ablegung dieses Gelöbnisses ist Frau Eva Zatko stimmberechtigtes Mitglied des Gemeinderates.

3. Wahl des Bürgermeisters

Von GR Egon Löbl wird mitgeteilt, dass von der ÖVP Vzbgm. Helmut Schmid nominiert wird.

Gemäß § 98 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 müssen die Wahlen mit Stimmzettel und geheim durchgeführt werden.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Murat Alkan (EQUAL)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	26
--------------------	----

ungültige Stimmen	1
-------------------	---

gültige Stimmen	25
-----------------	----

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

- auf das Gemeinderatsmitglied Helmut Schmid: 24

- auf das Gemeinderatsmitglied Johann Geringer: 1

Die ungültigen Stimmzettel wurden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wurde wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1 leer

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Helmut Schmid mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 24 lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Vzbgm. Helmut Schmid erklärt, dass er die Wahl zum Bürgermeister annimmt.

4. Ergänzungswahl in den Stadtrat

Auf Grund der Wahl von Vizebürgermeister Helmut Schmid zum Bürgermeister ist ein neues Mitglied des Stadtrates zu wählen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass von der ÖVP GR Gerhard Gumprecht zur Wahl in den Stadtrat vorgeschlagen wird.

Gemäß § 98 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 müssen die Wahlen mit Stimmzettel und geheim durchgeführt werden.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Murat Alkan (EQUAL)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 26

ungültige Stimmzettel: 6

gültige Stimmzettel: 20

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Gerhard Gumprecht: 20

Die ungültigen Stimmzettel wurden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wurde wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1 – 4 leer

5 – 6 Gansterer Zaminer

Gemeinderat Gerhard Gumprecht ist daher zum Mitglied des Stadtrates gewählt.

5. Neuwahl des Vizebürgermeisters

Auf Grund der Wahl von Vizebürgermeister Helmut Schmid zum Bürgermeister ist ein neuer Vizebürgermeister zu wählen.

Von GR Egon Löbl wird mitgeteilt, dass von der ÖVP STR Silvia Zeisel nominiert wird.

Gemäß § 98 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 müssen die Wahlen mit Stimmzettel und geheim durchgeführt werden.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Murat Alkan (EQUAL)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 26

ungültige Stimmzettel: 6
gültige Stimmzettel: 20

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:
auf das Stadtratsmitglied Silvia Zeisel: 20

Die ungültigen Stimmzettel wurden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wurde wie folgt begründet:
Stimmzettel Nr. 1 – 6 leer

Da auf das Mitglied des Stadtrates Silvia Zeisel mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 20 lauten, gilt diese als zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Das Mitglied des Stadtrates Frau Silvia Zeisel gibt über Befragen an, dass sie die Wahl zur Vizebürgermeisterin annimmt.

5. Ergänzungswahl in die Ausschüsse

Prüfungsausschuss: GR Dieter Kaltenbrunner

Bildungsausschuss: STR Gerhard Gumprecht
GR Eva Zatko

Neue Mittelschulausschuss: STR Gerhard Gumprecht

Sonderschulausschuss: STR Gerhard Gumprecht

Sozialmanagementausschuss: GR Eva Zatko

Gemäß § 98 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 müssen die Wahlen mit Stimmzettel und geheim durchgeführt werden.

Gem. § 107 Abs. 5 NÖ GO 1973 können die für die einzelnen Ausschüsse Vorgeschlagenen gemeinsam in einem Wahlvorgang gewählt werden.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Murat Alkan (EQUAL)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 26

ungültige Stimmen 2

gültige Stimmen 24

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Prüfungsausschuss: GR Dieter Kaltenbrunner: 24

Bildungsausschuss: STR Gerhard Gumprecht: 23
GR Eva Zatko: 23

Neue Mittelschuleausschuss: STR Gerhard Gumprecht: 24

Sonderschulausschuss: STR Gerhard Gumprecht: 24

Sozialmanagementausschuss: GR Eva Zatko: 24

Die ungültigen Stimmzettel wurden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wurde wie folgt begründet: Stimmzettel Nr. 1 – 2 durchgestrichen

6. Nominierungen in den Abwasserverband

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.01.2014 Bürgermeister Josef Zeitelhofer als Vertreter der Stadtgemeinde in die Mitgliederversammlung und in den Vorstand des Abwasserverbandes Raum Hainburg a.d.Donau nominiert.

Auf Grund des Ausscheidens von Bürgermeister Josef Zeitelhofer ist die Nachnominierung eines Vertreters der Stadtgemeinde in die Mitgliederversammlung und in den Vorstand des Abwasserverbandes Raum Hainburg a.d.Donau erforderlich.

Es wird vorgeschlagen, den neu gewählten Bürgermeister Helmut Schmid als Vertreter der Stadtgemeinde in die Mitgliederversammlung und Herrn GR Hannes Wimmer in den Vorstand des Abwasserverbandes Raum Hainburg a.d.Donau zu nominieren.

Der Gemeinderat ist mit der Nominierung einverstanden.

g. u. g.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

.....

.....

Die Richtigkeit des vorstehenden Protokolles bestätigen namens der im
Gemeinderat vertretenen Fraktionen:

.....

.....

.....

.....

.....